



Jahresziele des Regierungsrates für das Jahr 2018

- 1** **Schwerpunktziele**
- 1.1** ***Die neue Personalpolitik ist aktiv und stufengerecht kommuniziert. Ein erstes Massnahmenpaket ist umgesetzt.***
- 1.2** ***Die Entwicklung des Flugplatzes Buochs und des Gebietes Fadenbrücke ist behördenverbindlich festgelegt (SIL-Objektblatt und Richtplananpassung).***
- 1.3** ***Die kantonale Umsetzung der eidgenössischen Vorlage zur Unternehmenssteuerreform (Steuervorlage 17) ist in die Wege geleitet und die externe Vernehmlassung abgeschlossen.***
- 1.4** ***Für die Schulen sind in den Fächern Geschichte und Geografie einschlägige Nidwaldner Themen in Zusammenarbeit mit dem Nidwaldner Museum aufbereitet und stehen zur Verfügung.***
- 1.5** ***Der Regierungsrat legt dem Landrat einen Kreditantrag betreffend die Masterplanung für das Areal Kreuzstrasse vor.***
- 1.6** ***Der Regierungsrat legt dem Landrat die Entscheidungsgrundlagen für den Objektkredit "Ersatzbau Süd Waffenplatz Wil b/Stans" vor, damit das Geschäft dem Volk zeitgerecht zur Abstimmung vorgelegt werden kann.***
- 1.7** ***Die Revision des Spitalgesetzes ist in der Vernehmlassung. Sie ermöglicht die langfristig verbindliche Spital-Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern (Spitalregion Luzern / Nidwalden – LUNIS).***
- 1.8** ***Die Betreiber des Bürgenstock Resorts werden beim Hochfahren des Betriebes unterstützt, insbesondere auch im Bereich der Arbeitsvermittlung.***

2 Hauptaufgaben zur Umsetzung des Legislaturprogramms 2016 - 2019

2.1 Positionierung

Zahlreiche natürliche und kulturelle Eigenheiten machen Nidwalden unverkennbar und einzigartig. Gleichzeitig ist Nidwalden offen für Neues. Wir halten die Balance zwischen Tradition und Innovation und stärken unsere Position als eigenständiger, modern ausgestatteter und steuerlich attraktiver Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum ausserhalb der grossen urbanen Zentren. Wir konzentrieren uns auf ausgewählte Entwicklungsschwerpunkte, in welchen wir eine hohe Qualität erreichen.

2.1.1 Eigenständigkeit

Nidwalden ist als zukunftsgerichteter, sicherer und eigenständiger Kanton mit hoher Lebensqualität positioniert.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.1.1.1	In den Bereichen Mobilität, Bildung, Steuern und Verschuldung erhalten wir im Vergleich zu andern Kantonen unsere gute Position.	<ul style="list-style-type: none"> Standortattraktivität 	<ul style="list-style-type: none"> Modalsplit der Bevölkerung Erreichbarkeitsindex 	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung öV-Anteil um 10% Verbesserung um 5% 	<ul style="list-style-type: none"> --- (erreicht) Angebotsausbau öV ist geprüft (RK) 	
			<ul style="list-style-type: none"> Kantonsranking Steuerbelastung 	<ul style="list-style-type: none"> ≤ Rang 5 	<ul style="list-style-type: none"> Rang 1-3 für juristische Personen und Rang 1-5 für natürliche Personen – gemäss BAK-Studie 2017 (erscheint jeweils im Juni) 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.1.1.2	Nidwalden ist über die Zentralschweiz hinaus gut vernetzt und nutzt Synergien.	<ul style="list-style-type: none"> • Interkantonale Kooperationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Regierungsgespräche mit Zentralschweizer Kantonen • Interkantonale Aufgabenerfüllungen 	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 4 Gespräche • plus 2 Aktionsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Gespräche 	

2.1.2 Kultur

Die gelebte Tradition und das offene Kulturleben bilden die Basis für die Gestaltung der Zukunft von Nidwalden.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.1.2.1	Nidwalden pflegt die lebendige Kultur und unterstützt Innovationen.	<ul style="list-style-type: none"> • Gelebte Traditionen, offenes Kulturleben 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilrevision des Kulturförderungsgesetzes (NG 321.1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Revision von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • -- 	Revision betreffend Neuverteilung der Lotteriemittel ist seit Anfang 2017 in Kraft.
		<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Kulturgütern 	<ul style="list-style-type: none"> • Erosionsgefahr an der Pfahlbausiedlung Kehrsiten bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Daten zur Erosion liegen vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Messreihe fortsetzen 	Die Messreihe muss bis ca. 2025 fortgesetzt werden.

2.2 Umwelt

Vielfältige und vernetzte natürliche Lebensräume tragen sowohl der nachhaltigen Bewirtschaftung als auch zur Erhaltung der Artenvielfalt bei. Sie dienen der Bevölkerung zur Naherholung.

2.2.1 Energie

Nidwalden hat eine nachhaltige und sichere Energieversorgung, bei der die einheimischen Energiequellen bestmöglich genutzt werden.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.2.1.1	Nidwalden setzt sich aktiv für eine Verbesserung der Energieeffizienz ein.	<ul style="list-style-type: none"> Energiestrategie 	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende kantonale Hochbauten entsprechen der SIA-Norm zum Energieverbrauch (SIA 380/1) 	<ul style="list-style-type: none"> Sanierung weitere 3 Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> Zustandsanalyse Sanierung Turnhalle Mittelschule ist durchgeführt 	
			<ul style="list-style-type: none"> Energieleitbild 	<ul style="list-style-type: none"> von Regierungsrat verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> Energieleitbild erarbeitet 	
			<ul style="list-style-type: none"> Label „Energistadt“ 	<ul style="list-style-type: none"> plus 3 Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> 2mal ERFA-Tagung mit den Gemeinden Weitere 1-2 Gemeinden haben den Energistadtprozess aufgenommen Zusammenarbeit unter den Energistädten (Hergiswil, Stans und Stansstad) ist 	

					organisiert. Plattform für Erfahrungsaustausch ist geschaffen.	
			<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende kantonale Hochbauten entsprechen der SIA-Norm zum Energieverbrauch (SIA 380/1) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung weitere 3 Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienstrategie und Sanierungskonzept von RR verabschiedet 	
			<ul style="list-style-type: none"> • CO₂-Wirkung des kantonalen Förderprogramms 	<ul style="list-style-type: none"> • Einsparung 25'000 Tonnen CO₂ kumuliert über Lebensdauer 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsgerechtes Förderprogramm 2018 koordiniert und abgesprochen mit den anderen Zentralschweizerkantonen • MUKEN-2014 neues Energiegesetz und Energieverordnung bis 01.01.2019 umgesetzt. 	

2.2.2 Mobilität

Die Mobilität nimmt nicht mehr weiter zu. Siedlung und Verkehr sind aufeinander abgestimmt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.2.2.1	Beim motorisierten Individualverkehr wird die Strategie verfolgt, den Verkehr für die Wohnbevölkerung verträglich zu gestalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Verträglichkeit motorisierter Individualverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl attraktive Bike+Ride-Parkplätze • Permanente Verkehrsmesspunkte • Umsetzung A-Massnahmen Agglomerationsprogramm 2. Generation • Zufriedenheit Wohnbevölkerung bezüglich Verkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • plus 10% • plus 5 • 70% realisiert • Verbesserung 10% 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 B&R-Parkplätze sind gebaut • --- (erreicht) • 1 weiteres Projekt = 21 % • Umsetzung Massnahmen ist eingeleitet 	
2.2.2.2	Das öffentliche Verkehrsangebot ist bedürfnisgerecht, optimiert und bezahlbar.	<ul style="list-style-type: none"> • öV-Angebot 	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung öV-Strategie • Rahmenkredit Abgeltung RPV • Kundenzufriedenheit mit öV • Arbeitsplätze / Einwohner ohne ÖV-Güteklasse 	<ul style="list-style-type: none"> • von RR verabschiedet • keine Erhöhung • Niveau halten (76 Punkte) • Verbesserung um je 25% 	<ul style="list-style-type: none"> • --- (erreicht) • Kein Zielwert • Kundenzufriedenheitsumfrage ist durchgeführt • Angebotsausbau öV ist geprüft (RK) 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.2.2.3	Für den Langsamverkehr bestehen attraktive Verbindungen.	<ul style="list-style-type: none"> Attraktiver Langsamverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> Vollendung Radwegnetz Öffentliche Veloparkieranlagen in den Gemeinden Fusswegplan 	<ul style="list-style-type: none"> 90% 6 mit grossem Handlungsbedarf realisiert ist in allen Gemeinden überarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> kein Zielwert 2 weitere Anlagen realisiert 2 weitere in Erarbeitung 	

2.2.3 Lebensraum

In Nidwalden gibt es ein harmonisches Gleichgewicht von Siedlungsgebiet, Kulturlandschaft und natürlichem Lebensraum.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.2.3.1	Der Bevölkerung steht ein intakter Lebens- und Naherholungsraum zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> Attraktiver Lebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Ausbau Biodiversität 	<ul style="list-style-type: none"> Waldreservate +150 ha Waldrand +10 ha Lebensraum spez. Arten im Wald +10 ha Sömmerungsgebiet 2500 ha 3 Massnahmenpläne für Aufwertungsmassnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> 2.5 ha 2.5 ha Felderhebungen von mind. 2500 ha artenreicher Grün- und Streueflächen sind abgeschlossen und die Beiträge ausbezahlt. ---(erreicht) 	1 Massnahme (Geburtsheiferkröte) im 2016

			<ul style="list-style-type: none"> • Revitalisierung von Fließgewässern und Uferzonen 	<ul style="list-style-type: none"> • 700 m 	<ul style="list-style-type: none"> • weitere 100 m 	
			<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der qualitativ besten Böden 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der zwei prioritären Massnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiteres Vorgehen zur Verbesserung der bodenkundlichen Grundlagen festlegen 	
			<ul style="list-style-type: none"> • Lärmkarte aktualisieren und digitalisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Lärmarten sind erfasst 	<ul style="list-style-type: none"> • Schiesslärm ist in GIS abgebildet • Erstellung des Lärmbelastungskatasters durch die GIS Daten AG wurde gestartet. 	
			<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte oder neue, öffentliche Plätze in den Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Plätze 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 weiterer Platz umgesetzt 	
			<ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Betreuung von kulturellem Bauerbe 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschöpfung der Bundesbeiträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesbeiträge werden ausgeschöpft 	

2.3 Wohnen

Für die Bevölkerung besteht geeigneter und bezahlbarer Wohnraum, so dass auch die nächste Generation in Nidwalden bleiben kann. Damit der Siedlungsdruck in Grenzen gehalten werden kann, soll das Bevölkerungswachstum moderat sein. Der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum wird vorrangig im bestehenden Siedlungsgebiet erfüllt.

2.3.1 Bevölkerungsentwicklung

Bis ins Jahr 2030 nimmt die Bevölkerung Nidwaldens um 12 Prozent zu.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.3.1.1	Das Wachstum der Bevölkerung ist moderat und im Einklang mit der Entwicklung der Arbeitsplätze.	<ul style="list-style-type: none"> Bevölkerungsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> Bevölkerungswachstum Verhältnis Beschäftigte zu Gesamtbevölkerung 	<ul style="list-style-type: none"> max. 3% (2016-2019) 1:2 (gleich wie heute) 	<ul style="list-style-type: none"> --- 	Controlling Zielerreichung am Ende der Legislaturperiode

2.3.2 Siedlungsentwicklung

Die gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossenen Siedlungsgebiete sind stärker verdichtet. Eine weitere Zersiedelung ist eingedämmt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.3.2.1	<p>Das Kantonsgebiet entwickelt sich differenziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Im Regionalzentrum Stans liegt der Entwicklungsschwerpunkt. Der urbane Zentrumscharakter von Stans wird gestärkt. ○ Neben der Region Stans findet die Entwicklung vor allem in den Gemeinden Hergiswil, Ennetbürgen, Buochs, Stansstad und Beckenried statt. In diesen Gemeinden bleibt der Dorfcharakter erhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dezentrale Konzentration 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl genehmigte Siedlungsleitbilder • Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten gemäss Agglomerationsprogramm 2. Generation umgesetzt • Verdichtung im Regionalzentrum Stans • Verdichtung in restlichen Agglomerationsgemeinden • Verdichtung in ländlich-touristischen Gemeinden • Bauzonenreserven 	<ul style="list-style-type: none"> • 11 • 50% • 20% der unbebauten Parzellen • 7% der unbebauten Parzellen • 5% der unbebauten Parzellen • keine Gemeinde über 20% 	<ul style="list-style-type: none"> • 9 (neu Stans) • Genehmigung Gestaltungsplan NAPAG • Kein Zielwert • Kein Zielwert • Kein Zielwert • Unterstützung Gemeinden, die Planungszonen erlassen haben 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
-----	---------------	---------------	-------------	---------------	---------------	-------------

2.3.3 Bevölkerungszusammensetzung

Nidwalden bietet für alle Bevölkerungsgruppen gute Lebensbedingungen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.3.3.1	Nidwalden schafft die Voraussetzung für die Realisierung von bezahlbarem Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> • Bezahlbarer Wohnraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlage betreffend „Bezahlbares Wohnen in Nidwalden“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • 	Vorlage 2017 durch Landrat verabschiedet. Ziel erreicht.
2.3.3.2	Ein vielfältiges Arbeitsplatz-, Wohn- und Freizeitangebot fördert eine gute sozioökonomische Durchmischung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Durchmischung 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm „Zusammenleben in Nidwalden - Integrationsprogramm 2014-17“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm umgesetzt (2017) 	<ul style="list-style-type: none"> • Aus dem Ausland neu zuziehende Personen sind über die wichtigsten Lebensbedingungen und Integrationsangebote informiert. • Migrantinnen und Migranten verfügen über die für die Verständigung im Alltag notwendigen und ihrer beruflichen Situation angemessenen Deutschkenntnisse. 	

<p>2.3.3.3</p>	<p>Junge Menschen finden in Nidwalden Rahmenbedingungen vor, die attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jugend • Frühförderung von Kindern im Vorschulalter 	<ul style="list-style-type: none"> • Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern (Programm) • Zusammenarbeit der Sozial- und Bildungsinstanzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm von RR verabschiedet • Konzept von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachförderangebote werden umgesetzt. • Der Bedarf um Unterstützung von vulnerablen Jugendlichen beim Erwerb von Kompetenzen zur Lehrstellensuche und während der Lehre sind geklärt. • Durch das Netzwerk Frühe Förderung arbeiten Institutionen im Frühförderbereich koordiniert zusammen. • Vulnerable Familien werden bei Bedarf in ihren Erziehungsaufgaben beraten. 	
<p>2.3.3.4</p>	<p>Wissen und Erfahrung älterer Menschen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ältere Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Altersleitbild von 1997 / 1992 	<ul style="list-style-type: none"> • überarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung ist abgeschlossen 	

	<p>schen sind ein wertvolles Gut, das gezielt genutzt wird. Nidwalden ist für das Leben im Alter attraktiv.</p>				<p>sen; Handlungsfelder und Massnahmen liegen vor; Entwurf Leitsätze liegen vor.</p>	
--	---	--	--	--	--	--

2.4 Arbeiten

Die Zahl der Arbeitsplätze nimmt prozentual stärker zu als die Bevölkerungszahl. Die Wirtschaftsstruktur ist stärker diversifiziert. Qualifizierte Arbeitsplätze stehen dauerhaft zur Verfügung und ermöglichen die Nähe von Wohnen und Arbeiten.

2.4.1 Arbeitsplatzentwicklung

Bis 2030 wächst die Zahl der Arbeitsplätze um 15 Prozent.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.4.1.1	Die relative Zunahme der Arbeitsplätze ist grösser als die relative Zunahme der aktiven Wohnbevölkerung.	• Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Arbeitsplätze (Wachstum unter Berücksichtigung einer haushälterischen Bodennutzung und einer möglichst optimalen Abstimmung zwischen Siedlung, Verkehr und Landschaft) • Bestandespflege • Standortpromotion und Ansiedlungsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • 900 neue Arbeitsplätze • 35 Betriebsbesuche pro Jahr • Anzahl Ansiedlungskontakte: 150 pro Jahr • Anzahl effektiver Ansiedlungen: 20 pro Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> • 225 neue Arbeitsplätze • 30 Betriebsbesuche • Anzahl Ansiedlungskontakte: 150 • Anzahl effektiver Ansiedlungen: 20 	<p>Controlling Zielerreichung am Ende der Periode.</p> <p>Ziel wurde leicht reduziert: Mehr Qualität statt Quantität.</p>

2.4.2 Wirtschaftsstruktur

Nidwalden verfügt über eine stärker diversifizierte, aber klar positionierte Wirtschaftsstruktur.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.4.2.1	Nidwalden erstarkt als Unternehmensstandort und entwickelt entsprechende Bildungs-, Mobilitäts- und Steuerstrukturen.	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsstandort 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Ansiedlungen Steuerertrag juristischer Personen Integrationsförderung für zuziehende Fachkräfte aus dem Ausland (Schaffung Angebot) 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Wachstum >0,0% (Frankenstärke) 3 Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Wachstum >0,0% (Frankenstärke) Leitfaden für Arbeitgeber zur Integrationsförderung ist erarbeitet. Die Webseite Integration bietet die notwendigen Informationen. 	
2.4.2.2	Nidwalden positioniert sich im Bereich Hightech, unter anderem an der Schnittstelle zur Aviatik.	<ul style="list-style-type: none"> Innovationskanton NW 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Patentanmeldungen im Verhältnis zur Anzahl der Beschäftigten 	<ul style="list-style-type: none"> unter Top 10 der Schweizer Kantone 	<ul style="list-style-type: none"> unter Top 10 der Schweizer Kantone 	

2.4.3 Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Landwirtschaft

Unternehmen finden in Nidwalden gute Rahmenbedingungen vor.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.4.3.1	Der Kanton fördert innovative Projekte, die für Betriebe und Region ein hohes Wertschöpfungspotenzial aufweisen.	<ul style="list-style-type: none"> Innovationsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Projekte in Zusammenarbeit mit ITZ (Innovationstransfer Zentralschweiz) 	<ul style="list-style-type: none"> 2 Projekte pro Jahr 	<ul style="list-style-type: none"> 2 Projekte pro Jahr 	
			<ul style="list-style-type: none"> Absatzförderungsprojekte für landwirtschaftliche Produkte (Art. 11 kLwG; NG 821.1) 	<ul style="list-style-type: none"> 8 Projekte 	<ul style="list-style-type: none"> Mind. 2 Projekte begleitet und zugesichert 	
2.4.3.2	Nidwalden schafft Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus.	<ul style="list-style-type: none"> Tourismuse-region Nidwalden 	<ul style="list-style-type: none"> Tourismusförderungsgesetz Touristische Feinkonzepte (TFK) Aktive Begleitung Entstehung Bürgenstock-Resort 	<ul style="list-style-type: none"> Vorlage von RR verabschiedet (Inkrafttreten 2017) 2 neue TFK; 1 überarbeitet regelmässige Besprechungen innerhalb der Bürgenstock Task Force 	<ul style="list-style-type: none"> 1 neues angestossen (Wiesenberg/Wirzweli) regelmässige Besprechungen innerhalb der Bürgenstock Task Force 	Ziel erreicht. TFG seit 1.1.2017 in Kraft.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.4.3.3	Nidwalden unterstützt eine unternehmerische Landwirtschaft, die den geforderten multifunktionalen Leistungsbedarf erbringt.	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftsorientierte Landwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittliche landwirtschaftliche Bewirtschaftungsfläche pro Betrieb • Anteil graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion zu Gesamtbetrieben 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung um 5% • mind. 90% der Betriebe 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 % • "Bäuerliches Grundbesitzgesetz" (NG 825.1) und "Bäuerliche Grundbesitzverordnung (NG825.11) sind eingeführt. • Agrarpaket 2017 des Bundes ist umgesetzt • Bericht "Rahmenkredit zur Förderung der Landwirtschaft 2020 – 2023" liegt vor. • Zielwert 2019 bereits erreicht; einzelne Gesuche weiterhin bearbeiten 	

2.4.3.4	Für Unternehmen mit internationaler Ausrichtung trägt der zivile Flugplatz zur wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit bei.	<ul style="list-style-type: none">• Flugplatz	<ul style="list-style-type: none">• Konzept Flugplatz Buochs • Betriebsreglement für den zivilen Flugplatz	<ul style="list-style-type: none">• Vorlage von RR verabschiedet • von BAZL bewilligt	<ul style="list-style-type: none">• --- (erreicht) • Betriebsreglement von BAZL genehmigt	
---------	--	---	---	--	--	--

2.4.4 Räumliche Entwicklungsstrategie

Die kantonalen Entwicklungsschwerpunkte im Bereich Arbeiten sind zentral gelegen und gut erschlossen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.4.4.1	Die Zahl der Arbeitsplätze wächst schwerpunktmässig im Gebiet Stans und Ennetbürgen, ferner auch in den Gemeinden Stansstad, Buochs und Hergiswil.	<ul style="list-style-type: none"> Industrie- und Gewerbezentren 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzentwicklung (Monitoring) (vgl. 2.4.1.1) Kantonaler Richtplan 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Revision von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 ---(erreicht) 	

2.4.5 Nutzungsdichte

Gewerbe- und Industrieflächen verfügen über eine hohe Nutzungsdichte bezüglich Wertschöpfung und Arbeitsplätzen.

vgl. 2.4.1.1, 2.4.2.2, 2.4.3.1, 2.4.3.4 sowie 2.4.4.1

2.5 Öffentliches Leistungsangebot

Das Angebot an öffentlichen Leistungen richtet sich nach der Finanzierbarkeit. Die erbrachten Leistungen sind zeitgemäss und qualitativ hochstehend.

2.5.1 Bildungsangebot

Nidwalden bietet in Eigenregie und in Zusammenarbeit mit andern Kantonen ein exzellentes und umfassendes Bildungs- und Weiterbildungsangebot an, das die Innovationskraft unterstützt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.1.1	Der Kanton fördert die Zusammenarbeit und die Koordination mit anderen Kantonen auf allen Bildungsstufen.	<ul style="list-style-type: none"> • Interkantonale Zusammenarbeit im Bildungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsmaturitätsverordnung (Zusammenarbeit mit LU, OW und UR) • Regionale Zusammenarbeit im Bereich der Einführung des Lehrplans 21 (NORI - Kantone) • Zentralschweizer Bildungsmesse zebi • Lernstandsmessungen • Sprachaustausch /-aufenthalte 	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Lehrpläne und Abschlussprüfungen • Lehrplan 21 zusammen mit Uri und Obwalden eingeführt • jährliche Teilnahme • jährlich durchgeführt • > 30 Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> • -- • -- • Alle Klassen der 2. ORS haben teilgenommen • Erste Durchführung Phase 2 erfolgt • 30 Lernende haben Sprachaufenthalt absolviert 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Lehrpläne erfüllt; • Abschlussprüfungen nicht erfüllbar, da LU abgesprungen • LP 21 im Sommer 2017 eingeführt
2.5.1.2	Der Kanton fördert praxis- und wissensbezogene Forschungsstrukturen in der Zentralschweiz, um die Innovationskraft zu unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsplatz Nidwalden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissens- und Technologietransfers zwischen Hochschulen und Unternehmen • Unterstützung von CSEM und Institut für Raumfahrttechnologie 	<ul style="list-style-type: none"> • vgl. Ziel 2.4.3.1 • gleichbleibender Budgetposten 	<ul style="list-style-type: none"> • vgl. Ziel 2.4.3.1 • gleichbleibender Budgetposten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsteuerung über Input. Controlling auch über Output (umfangreiches Reporting).

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.1.3	Der Kanton setzt sich für eine gute Berufsbildung ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Grundbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Nidwaldner Gewerbeverband • Erweiterung kantonales Maturitätsangebot • Verhältnis von Berufs- und Allgemeinbildung auf der Sekundarstufe II • Qualitätssicherung und –entwicklung • IT-gestütztes Lehren und Lernen an der Berufsfachschule • Bildungsbewilligungen im Rahmen der Revision der Jugendschutzverordnung (gefährliche Arbeiten) 	<ul style="list-style-type: none"> • „Berufsbildung öffnet Türen“ durchgeführt • überprüft • 80:20 • Erfolgsquote Qualifikationsverfahren: > 95% • flächendeckend eingeführt • erneuert 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung in Absprache mit Gewerbeverband erfolgt • Bericht z.H. RR liegt vor • 80:20 • >95% 	Bericht hinausgeschoben, da Schülerzahlen rückgängig

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.1.4	Die Volksschule und die Mittelschule werden qualitativ weiterentwickelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Volksschulen • Mittelschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation integratives Schulsystem • Im Lehrplan werden die Grundkompetenzen in Deutsch und Mathematik akzentuiert • Gymnasialstrukturen (Langzeit-/Kurzzeitgymnasium) • Schwerpunkt- und Ergänzungsfachangebot • Berufs- und Studienwahlkonzept • Bildungsmonitoring • Zweisprachige Maturität 	<ul style="list-style-type: none"> • durchgeführt • Erhöhung Lektionsdotationsdotations • Bericht vom RR verabschiedet • überprüft • erstellt und vom RR genehmigt • eingeführt • überprüft 	<ul style="list-style-type: none"> -- -- -- • Bericht vom MSR verabschiedet und RR Bericht erstattet • Genehmigung des Berichts durch RR 	<p>Evaluation und Massnahmenkatalog 2017 abgeschlossen</p> <p>Lektionsdotationsdotations auf SJ 2017/18 erhöht</p> <p>Bericht mit RRB 635/2015 abschliessend zur Kenntnis genommen</p>

2.5.2 Sportangebot

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.2.1	Sport im Alltag der Nidwaldner Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsinstitutionen • Sportförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • sportliche Leistungsfähigkeit • Sport und Bewegung werden regelmässig in den Unterrichtsalltag eingebaut • Weiterentwicklung Sportinfrastruktur • Leistungssportförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • 90 % erfüllen den kant. Sporttest • Richtlinien erstellt und umgesetzt • Bericht von RR verabschiedet • Konzept von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • 90% erfüllt -- • Bestandesaufnahme in Arbeit -- 	<p>Ziel erfüllt; Richtlinien sind erstellt</p> <p>Ziel erfüllt; Konzept verabschiedet</p>

2.5.3 Kulturangebot

Nidwalden zeichnet sich durch ein breites Kulturschaffen aus.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.3.1	Nidwalden pflegt lebendige kulturelle Traditionen und unterstützt Innovationen.	Qualität von Vereins- und Volkskultur sowie des aktuellen Kunstschaffens	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerausstellungen im spartenübergreifenden Museum zu Kunst und Geschichte Nidwaldens • Programmbeiträge zu den Tagen des Denkmals • Strategie zur Bündelung von Ressourcen und Qualität im Bibliotheksbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Dauerausstellungen • jährliche Beteiligung • Strategie von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> --- • Beteiligung 2018 	Ziel erfüllt; Dauerausstellungen installiert

2.5.4 Gesundheit

Nidwalden verfügt über qualitativ hochstehende, wirtschaftlich erbrachte Gesundheitsleistungen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.4.1	Der Kanton fördert die Eigenverantwortung der Einwohner im Gesundheitsbereich.	<ul style="list-style-type: none"> Eigenverantwortung im Gesundheitsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Pflege und Betreuung von Angehörigen <p>Gesundheitskosten im Vergleich mit anderen Kantonen (obligatorische Krankenpflege-Versicherungskosten; OKP)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Konzept von RR verabschiedet <ul style="list-style-type: none"> Bericht von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> Entwurf liegt basierend auf Aktionsplan des Bundes Gesundheit 2020 vor. <p><u>Palliative Care:</u> Umsetzung gemäss verabschiedetem Zeitplan</p> <p><u>Demenzkonzept OW/NW:</u> Umsetzung gemäss verabschiedetem Zeitplan</p> <p>Erste Kennzahlen und ein Berichtsentwurf liegen vor.</p>	<p>Teilprojekt 3.1: Versorgungskette</p> <p>Aufbau Fachgruppe / Meldestelle in Arbeit</p> <p>2. Fokus-Anlass durchgeführt</p> <p>2. Fachaustausch durchgeführt</p> <p>Konzept Entlassungsbetten: Bericht an RR</p>

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.4.2	Der Kanton unterstützt die interkantonale Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen im Bereich Gesundheit.	<ul style="list-style-type: none"> • Spitalversorgung LUNIS (Luzerner Nidwaldner Spitalregion, LUNIS) • Psychiatrieraum lups-ON 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Zusammenarbeitsform im Projekt LUNIS • Gemeinsamer Psychiatrieraum LU/OW/NW 	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheid RR • Entscheid RR 	<ul style="list-style-type: none"> • Revision Spitalgesetz (neue Unternehmensform KSNW) ist vom RR zhd. LR verabschiedet. • Revision Spitalgesetz im LR behandelt. <p>Regelmässiger Austausch betreffend gemeinsamen Psychiatrieraum LU, OW und NW ist institutionalisiert</p>	Das Projekt LUNIS ist terminlich stark abhängig von den Entwicklungen im Kanton Luzern. Verschiebungen sind möglich.
2.5.4.3	Durch eine Schwerpunktbildung in ausgewählten Spezialgebieten erhöht das Kantonsspital seine Wirtschaftlichkeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierungen im Kantonsspital 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem Bürgenstock Resort (Healthy Living) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewilligungen erteilt/auf Spitalliste 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewilligung erteilt/auf Spitalliste 	

2.5.5 Sicherheit

Nidwalden bietet Bevölkerung und Unternehmen ein hohes Mass an Sicherheit.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.5.1	Bei Schadenereignissen leisten die Rettungs- und Sicherheitsdienste – auch im Verbund – schnelle und effiziente Hilfe.	<ul style="list-style-type: none"> • Katastrophenhilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Notstandsgesetzgebung (NG 152.5) • Notfallplanungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilrevision von RR verabschiedet • Planungen der 1. und 2. Priorität abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> • Interne und externe Vernehmlassung sind durchgeführt • Notfallplanung „C-12 Freisetzung Chemische Stoffe“ ist abgeschlossen • Notfallplanung Energieausfall (Strom) ist in Bearbeitung (Abschluss 2019) 	
	Die Notorganisationen sind in der Lage, Krisensituationen rasch und effizient zu meistern.	<ul style="list-style-type: none"> • KFS / GFS 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsanalyse und weitere, daraus abgeleitete Schritte. • Zusammenarbeit mit GFS 		<ul style="list-style-type: none"> • KFS Organigramm bereinigt • KFS Stabsübung in neuer Organisationsstruktur durchgeführt • Ausbildungskonzept GFS etabliert 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.5.2	Auf neue Herausforderungen der öffentlichen Sicherheit wird wirksam reagiert.	<ul style="list-style-type: none"> • Strafverfolgung, Strafvollzug, Sicherheitskompetenzzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • Polizei- und Sicherheitszentrum • Personalbestand des Polizeikorps 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage für Baukredit von RR verabschiedet • Das Verhältnis Polizei/Bevölkerung entspricht 1:600 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Basis einer Testplanung ist ein Bebauungsplan in Auftrag gegeben. 	
	Der Strafvollzug in Nidwalden erfüllt die menschenrechtlichen Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Infrastruktur Gefängnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisatorische und bauliche Massnahmen gemäss Bericht NKVF (Nationale Kommission zur Verhütung von Folter) 		<ul style="list-style-type: none"> • ROS und EM sind eingeführt 	
	Mit Risiken wird bewusst umgegangen.	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Riskmanagements 	<ul style="list-style-type: none"> • Riskmanagement Polizei ist erarbeitet 			Riskmanagement ist durch Notfallplanungen abgedeckt
			<ul style="list-style-type: none"> • Cyber-Sicherheit ist aktuell 		<ul style="list-style-type: none"> • Cyber-Strategie 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.5.3	langfristiger Schutz vor Naturgefahren	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzwaldpflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Minimale Massnahmen in allen Gemeinden sichergestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • 600 ha 	<ul style="list-style-type: none"> • 130 ha 	Legislaturziel (2019) von 600 ha kann voraussichtlich wegen den Sparmassnahmen des Kantons nicht erreicht werden.

2.5.6 Personal

Der Kanton beschäftigt gut qualifiziertes, selbständiges, motiviertes und verantwortungsbewusstes Personal.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.5.6.1	Der Kanton ist ein attraktiver Arbeitgeber.	<ul style="list-style-type: none"> • Positives Image als attraktiver, moderner Arbeitgeber • Der Kanton verfügt über gut ausgebildetes, motiviertes und engagiertes Personal. • Anstellungsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalfuktuation • Mitarbeiterzufriedenheit (Basis 2015) 	<ul style="list-style-type: none"> • unter 7% • MAZU 2018: hohe und mittlere Zufriedenheit 	<ul style="list-style-type: none"> • unter 7 % <p>Die Personalpolitik ist kommuniziert und das Massnahmenpaket eingeführt</p>	<p>Die Zielwerte wurden definiert: Gesamtzufriedenheit besser als 2015 (besser als 3.18 Punkte) wird anlässlich nächster MAZU (2019) überprüft</p> <p>Massnahmen mit RRB 946 vom 22.12.2015 festgelegt</p>
			<ul style="list-style-type: none"> • Flexibilisierung des Altersrücktritts 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilrevision des Personalgesetzes von LR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilrevision des Personalgesetzes von LR verabschiedet 	

2.6 Kantonsorganisation

Der Kanton bietet ein Umfeld, das kreativitäts- und innovationsförderlich ist. Wir nutzen die Chancen unserer Überschaubarkeit auf effiziente und bürgernahe Weise. Die Steuerbelastung bleibt attraktiv. Durch Zusammenarbeit oder Fusion wird der Handlungsspielraum öffentlich-rechtlicher Körperschaften zusätzlich ausgeweitet.

2.6.1 Staatsstruktur

Nidwalden weist effiziente und zukunftsgerichtete Strukturen der öffentlichen Institutionen auf.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.6.1.1	Der Kanton fördert das Denken und Entwickeln in funktionalen Räumen mit attraktiven Zentren. Zusammenarbeit und Zusammenschlüsse der öffentlich-rechtlichen Körperschaften werden unterstützt und gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> Durch Zusammenarbeit Synergien nutzen e-Government 	<ul style="list-style-type: none"> Regierungsgespräche mit Gemeinderäten Räumliche und technische Voraussetzungen für die Zusammenlegungen von Verwaltungseinheiten Baubewilligungsverfahren für Behörden und Private 	<ul style="list-style-type: none"> mindestens 11 Gespräche Bericht von RR verabschiedet IT-Projekt abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> 3 Gespräche mit Gemeinderäten sowie Schulpräsidenten GemDat-Projekt abgeschlossen e-voting: Systementscheid getroffen 	
		<ul style="list-style-type: none"> Internes Kontrollsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung und Umsetzung eines internen Kontrollsystems 	<ul style="list-style-type: none"> umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Beschrieb für einzelne Prozesse realisiert 	
		<ul style="list-style-type: none"> elektronische Verwaltung und Archivierung (Staatsarchiv) 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau des elektronischen Archivs [ELAR] (Übernahme, Bearbeitung, Verwaltung von elektronischen Archivadokumenten, öffentliche Recherche und Einsicht) 	<ul style="list-style-type: none"> Basisinfrastruktur ist produktiv im Einsatz 	<ul style="list-style-type: none"> Basisinfrastruktur aufgebaut 	
		<ul style="list-style-type: none"> Erschliessung Ar- 	<ul style="list-style-type: none"> Erschliessungslücken im Gesamtarchivbestand sind aufgearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> Nacherschliessung gemäss 	<ul style="list-style-type: none"> Nacherschliessung 	Laufzeit voraussichtlich bis 2022

		chivbestand		Projektplan fortgeschritten	gemäss Projektplan fortgeschritten	
--	--	-------------	--	-----------------------------	------------------------------------	--

2.6.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt von Nidwalden ist mittelfristig ausgeglichen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.6.2.1	Zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Kantons besteht ein nachhaltiges Gleichgewicht.	<ul style="list-style-type: none"> Finanzhaushalt 	<ul style="list-style-type: none"> Nettovermögen II Verhältnis Investitionen zum Cash-Flow Studie „Aufgaben- und Strukturüberprüfung“ 2018 	<ul style="list-style-type: none"> jährliche Abnahme des Nettovermögens II sinkend und beträgt max. 5 Mio. Franken je Jahr Selbstfinanzierungsgrad steigend, erreicht mindestens 85 Prozent RR hat Handlungsfelder aufgrund der Studie definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Max. 7.0 Mio. Franken Abnahme Mind. 75 % 	

2.6.3 Steuerniveau

Nidwalden behält eine verlässliche und stabile Steuerpolitik. Das Steuerniveau bleibt für natürliche und juristische Personen attraktiv.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2018	Erläuterung
2.6.3.1	Um die Summe aller Standortfaktoren zu erhalten, kann der Steuerfuss angepasst werden.	<ul style="list-style-type: none"> Steuerpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> Positionierung unter den steuergünstigsten Kantonen der Schweiz Entwicklung der durchschnittlichen Steuerbelastung für natürliche und juristische Personen aufgrund des „BAK Taxation Indexes“ 	<ul style="list-style-type: none"> Kantonsranking vgl. 2.1.1.1. 	Siehe 2.1.1.1	